

**Th. R. Payk – M. Brüne:**

## **CHECKLISTE PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE**

Thieme-Verlag, Stuttgart-New York. 7., überarb. Auflage 2017. 488 S., 18 Abb., 121 Tab., € 44,99.

ISBN (Buch): 978-3-13-240668-1

eISBN E-Book (PDF): 978-3-13-240669-8

eISBN E-Book (ePub): 978-3-13-240670-4

Wer hätte das gedacht, dass die alte „Seelenheilkunde“ einmal als moderne Psychiatrie eine der wichtigsten Fachbereiche der Medizin werden würde. Das wird zwar (noch) nicht so von allen Seiten gesehen, de facto ist es aber nicht mehr zu leugnen: Die Statistik spricht eine deutliche Sprache; ein Ende dieser gesundheits-relevanten Entwicklung mit psychosozialen Konsequenzen ist nicht abzusehen. Das ist kein Grund zur Freude, das ist ein folgenreiches Phänomen unserer Zeit und Gesellschaft, das inzwischen fast 4 von 10 Bundesbürgern irgendwann in ihrem Leben einmal ernster beeinträchtigen soll. Einzelheiten zu diesem allseits belastenden Phänomen (einschließlich volkswirtschaftlicher Konsequenzen) siehe ein inzwischen nicht mehr überblickbares Angebot an Fach- und allgemein-verständlichen Informationen, in Papierform und zunehmend digital. Dort findet man dann auch einen Begriff, der auf mehrere seelische Störungen zutreffen soll; gemeint ist „Volkskrankheit“. Das bedarf keines weiteren Kommentars.

Wie man auch immer zu dieser Deutung stehen mag, eines ist, bleibt und wird eine wachsende Aufgabe sein, nämlich Diagnose, Therapie und - wenn möglich - Prävention.

Ist die Medizin darauf vorbereitet? Hier sollte man lieber nicht in die Tiefe gehen, es könnte irritieren. An Aus-, Weiter- und Fortbildungs-Möglichkeiten mangelt es allerdings nicht. Auf analoger Ebene lassen sich da inzwischen umfangreiche Bibliotheken füllen. Und das Internet zieht gewaltig nach, durchaus auch seriös und vor allem schnell und kostenlos abrufbar.

Unverändert hilfreich sind und bleiben aber die früher so genannten „Kittel-Taschenbücher“, also jene Informationshilfen, die sich in einem Arztkittel und damit jederzeit verfügbar transportieren und konsultieren lassen.

Zu diesen Ausgaben gehört seit fast drei Jahrzehnten die *Checkliste Psychiatrie und Psychotherapie*, aus dem Thieme-Verlag von den Professoren Dr. Dr. Theo R. Payk, unterstützt von Dr. Martin Brüne, beide von der Ruhr-Universität Bochum.

Natürlich kann das „geballte Wissens-Angebot“ erst einmal verunsichern, wenn nicht gar abschrecken. Deshalb das bewährte Prinzip einer Aufgliederung der Krankheitslehre nach Diagnostik und Therapie sämtlicher psychischer Störungen im Erwachsenenalter, adaptiert an die ICD-10 GM (Version 2017)-Klassifikation. Und - um den raschen Zugriff zu sichern - unterteilt in farblich abgesetzte Sektionen: im grau unterlegten Teil die psychiatrischen und somatischen Diagnose-Methoden und schließlich psychologischen Testverfahren. Der grüne Teil führt vom Leit-Symptom zur richtigen Diagnose, eine entscheidende Hilfestellung im stress-intensiven Alltag. Der blaue Teil liefert Informationen zu allen seelischen Krankheitsbildern; psychiatrische Notfälle werden gesondert dargestellt. Der rote Teil enthält das gesamte Spektrum psychiatrischer Therapie-Möglichkeiten und deren Indikationen einschließlich Informationen aus dem Bereich der Forensischen Psychiatrie.

Im Anhang die wichtigsten Medikamente (Handelsnamen und Dosierungen) sowie Adressen (Kontakt- und Informationsstellen), Berufsverbände und ein ergiebiges psychiatrisches Glossar. Zuletzt das Sachverzeichnis, das ja darüber aufzuklären pflegt, wie ernst die (meist wissenschaftlich orientierten) Autoren es mit einer wirklichen (Alltags-)Unterstützung der Kollegen „an der Front“ gemeint haben. Hier sind es 20 eng bedruckte Seiten, die den Weg zu den über 400 ebenfalls informations-dichten Buchseiten hilfreich ebnen. Man spürt, dass den Autoren nicht nur eine umfangreiche Wissens-Vermittlung, sondern auch eine praxis-relevante Alltags-Unterstützung am Herzen liegt. Unverändert empfehlenswert und ein sicherer Kandidat für die 8. Auflage in absehbarer Zeit (VF).